

# Landesforum Weiterbildung 2025:

## Barrierefreiheit und Inklusion im smac

[Sabine.Lienen-](#)

[Kraft@lfa.sachsen.de](mailto:Kraft@lfa.sachsen.de)



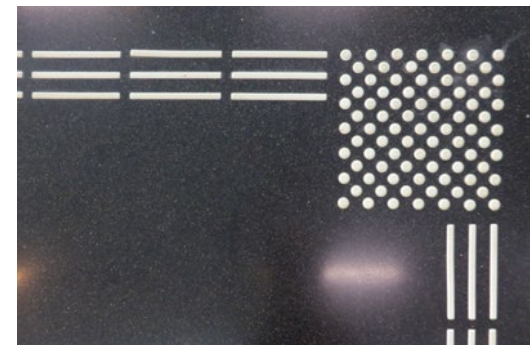
Eröffnung 15. Mai 2014





### Bauliche Barrierefreiheit in allen Bereichen des Museums:

- Barrierefreie Eingänge und Parkplätze
- Schließfächer in jeder Höhe
- Barrierefreie Sanitärräume
- Fahrstühle in alle Ausstellungsebenen
- Mobile und feste Sitzmöglichkeiten im Foyer und in allen Ausstellungsebenen
- Klapprollstühle und Rollatoren zum Ausleihen
- Ein taktils Leitsystem im Foyer
- induktive Höranlage an der Kasse
- Audioguides sind mit Hörgeräten mittels Hörschleifen nutzbar



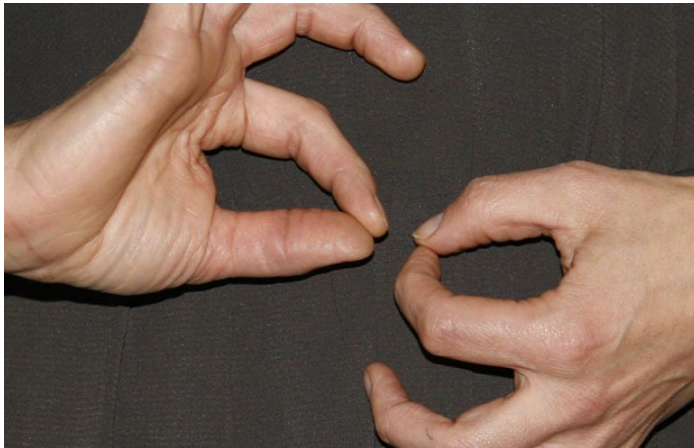
Leitsystem im Foyer



# Erste Projekte nach der Eröffnung: Führungen in Deutscher Gebärdensprache und Broschüre zum smac in Leichter Sprache (2015 und 2016)



- Öffentliche Führungen werden einmal im Monat von einer Gebärdendolmetscherin **begleitet**
- Betroffene können **ohne** Voranmeldung teilnehmen.
- Führungsschwerpunkte (Dauer-, Erker-, Sonderausstellung) wechseln sich ab

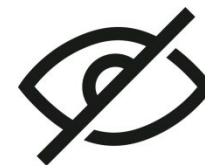


- Broschüre in Leichter Sprache
- Enthält alle Informationen zum Haus und zum Museumsbesuch
- Inzwischen mehrfach aufgelegt



# Projekte im Rahmen der Förderung des Sächsischen Ministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und „Lieblingsplätze“ (Stadt Chemnitz) **2016**

- Leichte Sprache
    - Audioguide, Katalog zur archäologischen Dauerausstellung, Website in Leichter Sprache
  - Gehörlose/Nutzer der Deutschen Gebärdensprache
    - Videoguide, Website in DGS
  - Blinde und Sehbehinderte Besucher
    - Audioguide in Verbindung mit einem Leitsystem
    - Repliken/Originale/Relieffolien zum ertasten
    - Textheft in Großschrift
    - Ausleihe von Brille und Lupen
- Alles mit Betroffenen bemustert



# Projekte für Blinde und Sehbehinderte Besucher:

Taststationen 2016

Das taktile Bodenleitsystem 2017

Budget: Lfa/smac ca. 200 TEUR in 2017

**smac**

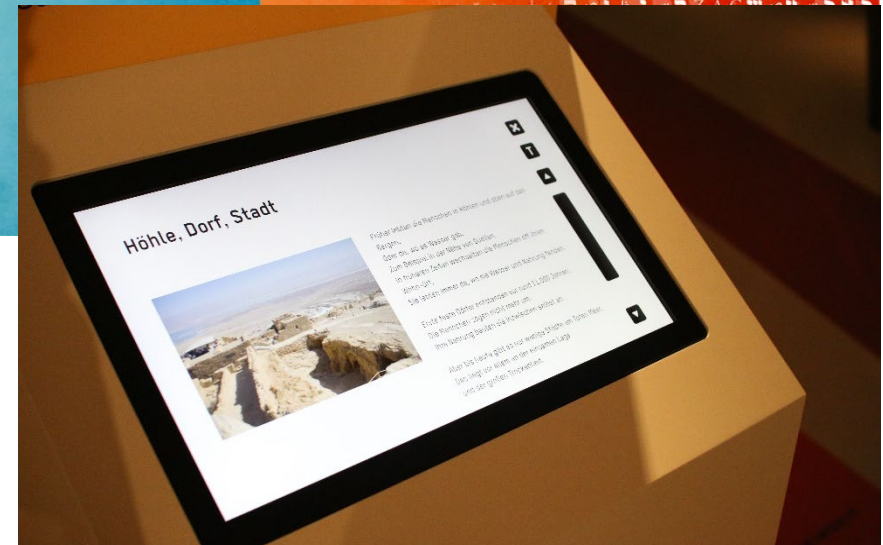






Monitore mit DGS und  
Leichte Sprache in Sonderausstellung

**Budget:** PMO-Mittel für die technische  
Ausstattung ca. 60 TEUR





Sonderausstellung mit Texten in LS, Videos in DGS, taktiles Leitsystem mit Hörtexten und Tastobjekte

**Personal:** Projektstelle 20 Wstd. 2019 – 2021 (18 Monate), seitdem Beratung durch z.B. Berlin Inklusion. **Budget:** Finanzierung über SoA oder Inklusionsmittel Freistaat



Inklusion im smac liegt im Sachgebiet Bildung und Besucherservice

- Sachgebietsinhalte: Besucherservice, Bildung, Inklusion, Outreach
- 1x Besucherservice -fest-
- 1x Bildung -fest-
- 1x Inklusion (Inklusionsbeauftragte = Sachgebietsleitung) -fest-
- 1x Outreach (und Projekt Erkerinklusion) -befristet-

Team smac (13 Festbeschäftigte + 4 befristet Beschäftigte + 1 Fsjler):

Thema Inklusion ist angekommen

- Kurator:innen und Technik: Denken mit und versuchen alle Akteure frühzeitig einzubinden und zu sensibilisieren (Beispiel Kreativität bei Medientechnik zur Einführung der **Stillen Stunde**)
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit: halten digitale Angebote bereit (z. B. smac+ Inhalte in Leichter Sprache, Deutscher Gebärdensprache und in kontrastreicher Version, Bildbeschreibungen in Sozialen Medien)
- Vorgaben für Inklusion: Bestandteil der Ausschreibungen für Gestalter (!) bei Sonderausstellungen

- Sprache ist Teil der Kommunikation (Teilhabe), die wir als Museumseinrichtung führen mit z.B.: Expert:innen, Laien, behinderten Menschen, Migrant:innen, Deutschlernenden
- Sprache ist Konvention, verändert sich aber fortwährend und Maschinen sprechen jetzt mit uns
- Ziel ist stets eine Vereinfachung der Sprache, die Teilhabe ermöglicht, denn Sprache ist identitätsstiftend
- Ausstellungstexte: Historisches Präsenz, keine Fremdworte, kurze Texte (800, 500, 350 Zeichen), Texthierarchie A (Bereich), B (Thema), C (Objekttext)
- Kataloge/Booklets: Schwere Sprache
- Leichte Sprache/einfache Sprache: Webseite, Flyer, Katalog zum Haus, Führungen
- Klare/Einfache Sprache: nicht in Print-Medien



**Dialog-Team** agiert seit ca. 4 Jahren im smac, d.h.:

- Gespräche auf Augenhöhe
- Besucherbeobachtung: ist Kontaktaufnahme gewünscht?
- Besucher:innen stehen im Mittelpunkt
- Besucher:innen steuern den Handlungsprozess
- (An-)Sprache an Empfängerhorizont ausgerichtet, von niedrigschwellig bis akademisch
- Ist jeden Sonntag vor Ort und in den Ferien am Donnerstag
- Personalintensiv, d.h. kostenaufwändig
- Hat einen Bekanntheitsgrad erreicht, Besucher:innen kommen deswegen/fragen nach







# WORT SCHATZ SUCHE

- Eigentliche Zielgruppe: Kindergartenkinder und Schüler:innen der Klassenstufen 1-4 aus DaZ Vorbereitungsklassen, bestenfalls A1-Niveau
- Ort: 1. Etage, Tiere der Altsteinzeit
- Didaktik: erkennen, zuordnen, wiederholen
- Ziel: Aktivierung des Wortschatzes, Freies Sprechen, Wortschatzerweiterung (bei Fortgeschrittenen)
- Arbeitsmittel: Puzzle-Teile zuordnen, ergibt Gesamtbild eines Tieres
- Resonanz: Nachfrage auch bei Gruppen mit älteren Kindern/Erwachsenen, Nachfrage nach Führungen in Leichter Sprache zunehmend, ev. KuHa-Effekt, Überregionalität wird erreicht
- Folgen: Adaption des Formates für ältere Gruppen, Schulung der Ausstellungsmoderator:innen in Leichter Sprache/Einfacher Sprache 10/25

## **ALF = Archäologisches Lastenfahrrad**

- Kann gebucht werden zu Veranstaltungen, z.B. Tierparkfest, Kitas, Seniorenresidenzen u.a.
- Themenangebot: Tiere des Eiszeitalters / Die ersten Bauern vor 7000 Jahren / Schwerpunkt: Ackerbau und Getreide / Schmuck in der Antike / Geschichte des Kaufhauses Schocken
- kostenfrei



## **Lehmofen in Karree 72**

- Angebot zwischen Mai und September, für Gruppen buchbar, Ferienangebot, Museumsnacht
- Themen: Brot selbst backen wie in der Steinzeit, Getreidesorten kennenlernen (Holz und Teig stellt das smac)
- Kosten: 3 € / 60€





### Derzeitige Projekte:

Leitsystem in die Erker ausstellungen  
(Geschichte zum Kaufhaus, zum  
Architekten und zur Familie Schocken)  
ist fertiggestellt, dazugehöriger  
Audioguide ist in Arbeit

Erarbeitung des Leitsystems und  
Medienstationen zur neuen  
Sonderausstellung „Planet Africa“ mit  
blinden und sehingeschränkten  
Personen des SfZ Förderzentrum  
gGmbH Chemnitz

Möglichkeit der Zusammenarbeit mit  
einem Interessenten aus einer  
Werkstatt unter Beibehaltung seines  
Status. Ehrenamt?





## Zusammenarbeit mit anderen Institutionen



BSVH e.V. Projekt „Bei Anruf Kultur“  
 Projekt „Treffpunkt“ (läuft über Jugendamt Chemnitz)  
 Berlinclusion (Dirk Sorge)  
 Projekt: Erinnerungs\_reich  
 Bereich Allgemeinmedizin  
 Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
 an der Technischen Universität Dresden  
 SFZ Förderzentrum gGmbH  
 Projekt Kulturbegleitung  
 Stadtteilpiloten Sonnenberg

Sachsen-Senioren.de – Ein  
 Service von: Verein activ  
 leben e.V. & G&G Marketing  
 GbR

Sozialverband VdK Sachsen  
 e.V.

Kunstwerkstatt der ASB  
 Altenpflegeheim  
 Rembrandtstr

SFZ CoWerk gGmbH

Autismuszentrum Chemnitz

Stadt Chemnitz,  
 Behindertenbeauftragte

Stadt Chemnitz,  
 Behindertenbeirat

Stadt Chemnitz  
 Sozialamt  
 Integrationsnetzwerk  
 Abt. Migration, Integration,  
 Wohnen

Koordinierungs- und  
 Beratungsstelle für  
 barrierefreies Planen und  
 Bauen für den  
 Landesdirektionsbezirk  
 Chemnitz

Lebenshilfe  
 Chemnitz für  
 Menschen mit  
 Behinderung e.V.

Weißer Stock  
 e.V.  
 Beratungsstelle  
 für Blinde und  
 Sehbehinderte

Stadtverband der  
 Gehörlosen  
 Chemnitz e.V.

Landesarbeits-  
 gemeinschaft  
 Werkstätten für  
 behinderte  
 Menschen e.V.

Inklusionsnetz-  
 werk Sachsen  
 (ein Projekt der  
 Landesarbeits-  
 gemeinschaft  
 Selbsthilfe  
 Sachsen e.V.)  
 (LAG SH Sachsen)  
 „Challenge  
 Inklusion“

Landesschule für Blinde und  
 Sehbehinderte Förderzentrum  
 Chemnitz

Werkstatt für Sehgeschädigte  
 SFZ Förderzentrum gGmbH

Förderzentrum "Georg Götz" –  
 Chemnitz

Sächsische Landesschule für  
 Hörgeschädigte Leipzig  
 Förderzentrum Samuel Heinicke

TERRA NOVA CAMPUS Die  
 Entdecker-Schule

BSVS Blinden- und  
 Sehbehindertenverband Sachsen  
 e. V.

Deutsches Zentrum für  
 barrierefreies Lesen (dzb lesen)

Servicestelle Inklusion im  
 Kulturbereich (vom  
 Landesverband Soziokultur  
 Sachsen e.V.)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

